

K.Heckscher, Die Volkskunde des Kreises  
Neustadt am Rügenberge. 1930.

S.144

Gegen Behexung des Viehs, wie auch das un-  
glücke der Schweine sagt man, indem man dem  
kranken Tier vom Kopf zum Schwanz über den  
Rücken streicht:

Glaub ich, dass ich dich helfen kann,  
So ruf ich gott den vater an,  
Dass er mich hierzu beistand leiste.  
Wer dich das böse angetan,  
Soll dichs wieder abnehmen  
Und soll's tragen bis an den jüngsten tag.  
Mit meinen fünf'en greif ich dich an:  
Nun bessere dich,  
Dass dein neuwall [?] von stund abweiche.  
Im Namen . . . (Dedensen.)